

Jahresrechnung 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Bericht der Anlagekommission	6
Anlagestruktur	8
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Nachhaltigkeit und ESG	12
Deckungsgrad / Altersstruktur	14
Anhang	
1 Grundlagen und Organisation	15
Organigramm	16
2 Aktive Mitglieder und Rentner	18
3 Art der Umsetzung des Zwecks	19
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	19
5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	20
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	25
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	30
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	32
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	32
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	32
Bericht der Revisionsstelle	33

Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge

Romanshornestrasse 77

Postfach 58

9301 Wittenbach

+41 (0)71 292 32 52

info@as-pensionskasse.ch

www.as-pensionskasse.ch

Mitglied des ASIP

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Versicherte, geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2023 hat uns mit einer robusteren Wirtschaftsentwicklung überrascht und besser abgeschnitten, als viele Experten erwartet hatten. Trotz steigender Leitzinsen und einer Bankenkrise mit Schweizer Beteiligung (Credit Suisse) verzeichneten die Märkte ein überraschend gutes Jahr. Die befürchtete Rezession in den USA blieb aus und die Immobilienkrise in China führte nicht zum prognostizierten Absturz der zweitgrössten Volkswirtschaft. Dennoch bleiben die geopolitischen Spannungen zwischen China und den USA – Stichwort Taiwan – ein beherrschendes Thema. Europa, zwischen den beiden Grossmächten gelegen, kam wirtschaftlich und politisch nicht recht vom Fleck. Auch der Schweizer Aktienmarkt stagnierte. Im Nahen Osten eskalierte der Konflikt im Gazastreifen mit dem Angriff der Hamas. Israel und seine Schutzmacht USA sind gefordert. Eine rasche Lösung scheint leider auch in diesem Konfliktherd nicht in Sicht.

In diesem komplexen geopolitischen und ökonomischen Umfeld erzielte die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge eine überdurchschnittliche Gesamtrendite von 6,23 % (Benchmark 6,18 %). Dieses Ergebnis ist im Vergleich zum anlagemässigen schwierigen Vorjahr 2022 besonders erfreulich. Der Deckungsgrad erhöhte sich auf 110,90 % (Vorjahr: 106,40 %). Die konsequente Umsetzung der Anlagestrategie durch die Anlagekommission war ein wesentlicher Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Stiftung.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Guthaben mit 2,25 % auf dem gesamten Sparkapital zu verzinsen. Dies entspricht einer umhüllenden Besserverzinsung von 1,25 % gegenüber dem vom Bundesrat festgelegtem BVG-Mindest-

zinssatz. Der Stiftungsrat hat den technischen Zins unverändert bei 1,75 % belassen. Der Umwandlungssatz im überobligatorischen Bereich liegt neu bei 5,60 %.

Im operativen Bereich der Geschäftsführung möchte ich die folgenden ausgewählten Punkte erwähnen:

- Am 1. Januar 2023 trat das revidierte und vom Stiftungsrat genehmigte Organisations- und Verwaltungsreglement in Kraft.
- Ebenso wurde das Anlagereglement von der Anlagekommission angepasst und vom Stiftungsrat am 1. November 2023 in Kraft gesetzt.
- Die Anpassungen aufgrund der AHV-Reform sind in das neue Vorsorgereglement eingeflossen. Das Reglement ist ab dem 1. Januar 2024 gültig.
- Beim Datenschutz hat die Ambassador Stiftung alle Massnahmen fristgerecht umgesetzt, welche das am 1. September 2023 in Kraft getretene Gesetz und die Verordnung erforderten. Interne Datenschutzrichtlinien wurden erstellt und die Mitarbeitenden entsprechend geschult.
- Im Bereich ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) haben Anlagekommission und Geschäftsstelle weiter an der Umsetzung der ESG-Standards gemäss den Empfehlungen des Pensionskassenverbandes ASIP gearbeitet (siehe dazu auch den Bericht der Anlagekommission und die Rubrik «Nachhaltigkeit & ESG» auf unserer Website).
- Im Zuge der Digitalisierung wurde die Einführung papierloser Prozesse weiter vorangetrieben.

Das erfolgreiche Geschäftsjahr 2023 bestätigt die exzellente Arbeit unserer Stiftung. Im aktuellen Pensionskassen-Ranking 2024 der «Sonntagszeitung» und «Finanz & Wirtschaft» hat die Ambassador Stiftung mit ihrem Angebot sehr gut abgeschnitten, was unseren gesetzten Kurs bestätigt.

Wir sind zuversichtlich, auch im kommenden Jahr wieder positive Ergebnisse für unsere Versicherten und die angeschlossenen Unternehmen zu erzielen. An dieser Stelle danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen in die Ambassador Stiftung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Migliaretti', is positioned above the typed name.

Guido Migliaretti
Präsident des Stiftungsrates
Ambassador Stiftung – den Menschen mit
Wertschätzung verbunden

Wittenbach, im Juni 2024

Bericht der Anlagekommission

Rückblick

Im letztjährigen Ausblick schrieben wir, dass aufgrund des aktuellen Kontextes «ein erneuter kleinerer Rückschlag nicht ausgeschlossen» sei und wir mit einer «anschliessenden deutlichen Erholung» rechneten. Dementsprechend blickten wir verhalten optimistisch in das vergangene Anlagejahr. Dies, obwohl die Marktmeinungen äusserst durchzogen waren. Trotz der zwei ausgeprägten Schwächephase zwischen Februar – März und August – Oktober zeigten sich die Risikopapiere insgesamt von der positiven Seite. Die ausbleibende Rezession, Konsumenten, welche Dank der tiefen Arbeitslosigkeit und trotz erhöhter Inflation unvermindert dem Konsum nachgingen, leicht steigende Unternehmensgewinne und spezifische Aktienmarktthemen wie Effizienzsteigerung durch Automatisierung, Onshoring, Energiewende und Infrastrukturinvestitionen halfen den Märkten zu deutlichen Kursavancen.

Portfolioergebnis

Das vergangene Jahr war mit einem Gesamtergebnis von +6,23 % deutlich positiv. Im Benchmark-Vergleich zeigte das Portfolio einen marginalen Vorsprung von 0,05 %. Erfreulicherweise konnte der CS-Pensionskassenindex (+5,4 %) mit +0,80 % erneut übertroffen werden. Während im Jahr 2022 sowohl die Aktien als auch Obligationen an Wert einbüssten, legten im 2023 mit Ausnahme der Immobilien Schweiz und Ausland (-1,50 %), der Aktien Emerging Markets (-3,20 %) sowie vereinzelt der Alternativen Anlagen (gemittelt dennoch +2,20 %) alle Anlagekategorien an Wert zu. Insbesondere die Aktien Ausland (+18,20 %) und Aktien Schweiz (+7,70 %) aber auch sämtliche Obligationenwerte (im Mittel +6,10 %) und einmal mehr die Infrastrukturanlagen (+12,20 %) trugen zur Wertsteigerung bei.

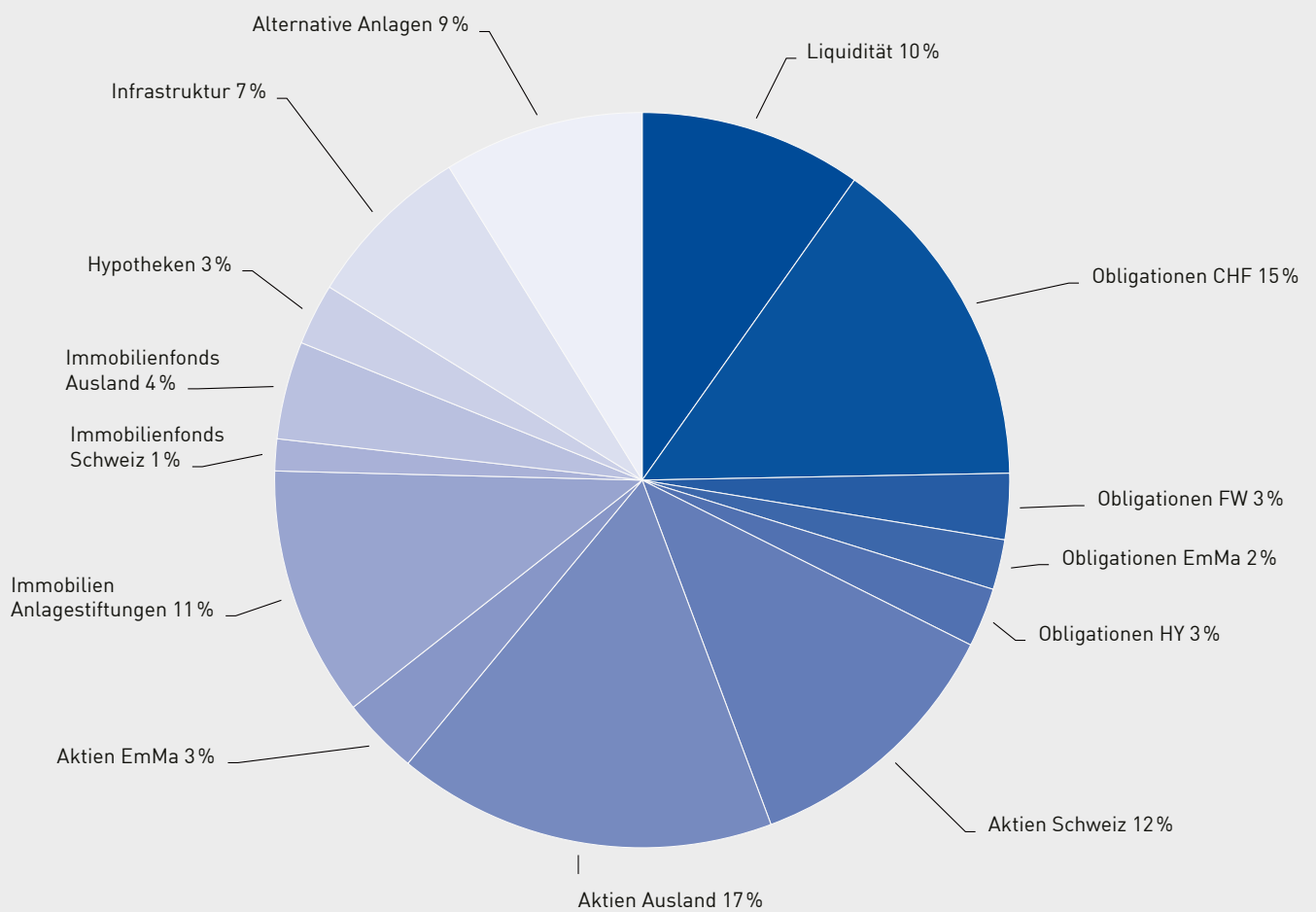
Strategie

Die Anlagestrategie blieb im Jahresverlauf unverändert und ist mit 33 % Nominalwertanlagen, 33 % Aktien und 34 % Immobilien, Infrastruktur und Alternative Anlagen breit diversifiziert und bietet die notwendige Ertragsperspektive, um die Sollrendite auch künftig zu übertreffen. Der Stiftungsrat plant zurzeit keine Änderungen.

Ausblick

Die Aktienmärkte – insbesondere in den USA – zeigten sich in den ersten Monaten des Jahres 2024 weiterhin von der positiven Seite. Bei Ausbleiben einer Rezession dürfte abgesehen von temporären Rücksetzern, welche für die Märkte aber durchaus sinnvoll sind, um wieder Atem zu holen, die Tendenz weiterhin nach oben gehen. Zinsseitig sollten die Anleger vorsichtig sein und nicht die ganz grossen Würfe nach unten erwarten, denn die Notenbanken wollen ihr Pulver nicht unnötig verschiessen. Aber auch bei leichten Zinssenkungen würden die Bondmärkte in der Tendenz profitieren. Alles in allem könnte es also ein durchaus ansprechendes Jahr für die Investoren werden. Deshalb blicken wir erneut verhalten optimistisch auf das laufende Börsen- und Anlagejahr. Wiederum ist eine gut diversifizierte Anlagestrategie, so wie sie die Ambassador Stiftung verfolgt, von hoher Wichtigkeit für den langfristigen Erfolg zugunsten der Versicherten.

Anlagestruktur



Legende:

EmMa: Emerging Markets

FW: Fremdwährungen

HY: High Yield

Bilanz

	Index Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		295'015'608.70	266'141'344.37
Liquidität		16'235'606.81	8'961'884.41
Forderungen	52	319'137.50	259'582.15
Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen	69	11'403'474.00	9'303'419.66
Obligationen		66'839'359.00	58'147'470.00
Aktien		94'742'817.00	82'617'006.00
Immobilien		49'605'409.52	50'760'851.46
Infrastruktur		21'906'257.23	19'900'794.40
Hypotheken		7'898'532.00	7'784'961.00
Alternative Anlagen		26'065'015.64	28'405'375.29
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	910'148.61	430'995.37
Total Aktiven	64	295'925'757.31	266'572'339.74
Passiven			
Verbindlichkeiten		30'819'957.14	30'411'552.83
Freizügigkeitsleistungen und Renten	72	30'331'877.75	29'800'995.70
Andere Verbindlichkeiten		488'079.39	610'557.13
Passive Rechnungsabgrenzung	73	1'857'135.91	1'781'299.72
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	1'340'605.40	1'445'905.30
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		1'340'605.40	1'445'905.30
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		236'073'006.10	218'841'394.50
Vorsorgekapital aktive Versicherte	53.1	192'580'010.70	180'728'213.50
Vorsorgekapital Rentner	53.3	33'799'097.00	29'647'300.00
Technische Rückstellungen	54	9'693'898.40	8'465'881.00
Wertschwankungsreserve	63	25'835'052.76	14'092'187.39
Freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen	59	0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Veränderungen aus Zu-/Abgängen von angeschlossenen Unternehmen		0.00	0.00
Freie Mittel	59.1	0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	10'243'844.37
Ergebnis		0.00	-10'243'844.37
Total Passiven		295'925'757.31	266'572'339.74

Betriebsrechnung

	Index Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		67'067'760.25	63'157'130.68
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		35'779'507.12	35'665'120.30
Beiträge Arbeitnehmende	53.1	13'337'837.61	13'359'311.55
Beiträge Arbeitgebende	53.1	14'297'482.99	14'234'849.62
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	69	-191'962.90	-289'498.85
Risikobeiträge/Beiträge für Teuerungsausgleich und für Verwaltungskosten		5'407'432.67	5'449'279.47
Beiträge für Sicherheitsfonds		209'622.85	205'939.50
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53.1	2'634'093.90	2'475'239.01
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	85'000.00	230'000.00
Eintrittsleistungen		31'288'253.13	27'492'010.38
Freizügigkeitseinlagen	53.1	30'689'197.65	27'252'067.63
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahme von Vers.-Beständen	53.1	0.00	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	53.1	599'055.48	239'942.75
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-52'142'873.40	-53'250'475.08
Reglementarische Leistungen		-5'492'576.20	-4'835'154.60
Alters-, Alterskinderrenten		-1'907'700.30	-1'706'525.80
Hinterlassenenrenten		-42'465.60	-40'089.70
Invaliden- und Invalidenkinderrenten		-650'976.80	-575'066.85
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'665'296.00	-2'358'789.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-226'137.50	-154'682.55
Austrittsleistungen		-46'650'297.20	-48'415'320.48
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53.1	-46'136'619.10	-47'754'339.43
Vorbezüge WEF/Scheidung	53.1	-513'678.10	-660'981.05
Veränderung freie Mittel	59	0.00	0.00
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen/Beitragsreserven		-17'128'736.80	-8'463'139.00
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-8'090'041.13	-4'585'971.89
+/- Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation			
+/- Auflösung/Bildung freie Mittel angeschl. Unternehmungen		0.00	0.00
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-4'155'885.10	-1'930'111.00
+/- Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-1'228'017.40	424'758.00
Verzinsung des Sparkapitals	53.1	-3'761'756.07	-2'431'312.96
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		106'962.90	59'498.85
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'314'005.25	1'073'699.20
Versicherungsleistungen		1'314'005.25	1'073'699.20

Betriebsrechnung

(Fortsetzung)

	Index Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Versicherungsaufwand		-1'774'547.95	-1'721'464.30
Versicherungsprämien		-1'500'154.00	-1'495'066.00
Versicherung Risikoprämien		-1'325'496.70	-1'321'644.45
Versicherung Kostenprämien		-174'657.30	-173'421.55
Beiträge an Sicherheitsfonds		-274'393.95	-226'398.30
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-2'664'392.65	795'751.50
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	67	15'693'935.70	-27'158'325.33
Erfolg aus Liquidität		1'053'564.06	-146'434.55
Erfolg aus Obligationen		3'748'514.37	-8'648'257.27
Erfolg aus Aktien		9'800'039.28	-17'291'038.32
Erfolg aus Immobilien		-398'106.93	720'048.75
Erfolg aus Infrastrukturen		2'292'644.38	589'083.89
Erfolg aus Hypotheken		182'513.47	-33'517.71
Erfolg aus alternativen Anlagen		874'231.32	-310'286.60
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	68	-1'652'894.67	-1'873'152.75
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen		83'344.20	64'150.50
Zinsen Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	-1'663.00	-1'846.45
Zinsen Austrittsleistungen		-288'250.78	-227'074.82
Sonstiger Ertrag		1'832.70	567.12
Übrige Erträge		1'832.70	567.12
Sonstiger Aufwand		-13'163.75	0.00
Verwaltungsaufwand	74	-1'275'346.63	-1'337'463.77
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-995'427.59	-1'073'501.30
Marketing- und Werbeaufwand		-2'980.25	-4'991.75
Makler- und Brokertätigkeit		-219'766.10	-187'473.97
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-45'665.05	-59'799.05
Aufsichtsbehörden		-11'507.64	-11'697.70
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		11'742'865.37	-27'699'470.48
+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	63	-11'742'865.37	17'455'626.11
Ergebnis		0.00	-10'243'844.37

Nachhaltigkeit und ESG bei der Ambassador Stiftung

Die Themen Nachhaltigkeit und ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) sind auch für die Ambassador Stiftung wichtig. Die Ambassador Stiftung setzt ihre liquiden Anlagen über die Mandatsbanken Credit Suisse/UBS, Vontobel und St. Galler Kantonalbank (SGKB) um. Im Verlauf des Jahres 2023 haben mit allen drei Mandatsbanken ESG-Workshops stattgefunden, um herauszufinden, in welchem Ausmass bereits ESG-kompatibel investiert wird und welche sinnvollen Massnahmen für eine weitere Verbesserung implementiert werden könnten. Über die Mandatsbanken werden rund 54 % der Anlagen (Obligationen und Aktienanlagen) investiert. Die übrigen Anlagekategorien wie Hypotheken, Immobilien, Infrastruktur und alternative Anlagen werden über kollektive Anlagen verschiedener Anbieter abgedeckt. Das aktuelle MSCI ESG-Rating der Obligationen und Aktien liegt bei 7.0 (A) bei einer Abdeckungsquote von rund 86 %. Im Verlauf von 2024 wird insbesondere für die nicht liquiden Kategorien eine Auslegeordnung und ESG-Standortbestimmung durchgeführt. Des Weiteren wird dem Reporting künftig ein höherer Stellenwert beigemessen. Per Ende 2023 stand erstmals das ASIP ESG-Reporting des Global Custodians zur Verfügung.

Mandatsbank Credit Suisse/UBS

Die Mandatsbewirtschaftung bei der Credit Suisse/UBS erfolgt seit 2021 auf indexierter Basis. Bei der seinerzeitigen Umstellung vor rund 2,5 Jahren wurde bereits darauf geachtet, ESG-Produkte einzusetzen, wo dies sinnvoll war. Deshalb wurde bei der Indexausrichtung bei den Aktien Welt (MSCI World ex CH ESG Leaders) und Aktien Emerging Markets (MSCI

EM ESG Leaders) auf die entsprechenden Leaders-Indices umgestellt. Das Mandat hat aktuell bereits ein MSCI ESG-Scoring von hohen 7.18 Punkten (AA). Es hat sich gezeigt, dass weitere Umschichtungen, insbesondere im Bereich der Obligationen und Aktien Schweiz zu hohen Umschichtungskosten führen würden, ohne dadurch das ESG-Scoring substantiell verbessern zu können.

Mandatsbank St. Galler Kantonalbank

Die Umsetzung bei der SGKB erfolgt über Direktanlagen im Bereich der Obligationen CHF sowie über kollektive Gefässe. Dabei werden unter anderem die Gefässe von Swisscanto (ZKB) eingesetzt. Das aktuelle MSCI ESG-Scoring liegt bei 6.9 (A). Die Umsetzung erfolgt sowohl über traditionelle zum Teil indexierte als auch «Responsible» Produkte aus dem ZKB-Universum. Um eine weitere Verbesserung des ESG-Scorings zu erzielen, hat sich die Anlagekommission dafür ausgesprochen, die traditionellen Umsetzungen im Bereich Obligationen CHF als auch Aktien Schweiz und Ausland in «Responsible» Produkte mit einem höheren ESG-Standard zu wechseln. Dieser Wechsel soll aber aus Kostengründen nicht sofort, sondern im Zeitablauf und insbesondere bei ohnehin anstehenden Portfolioumschichtungen oder Neugeldzuflüssen erfolgen.

Mandatsbank Vontobel

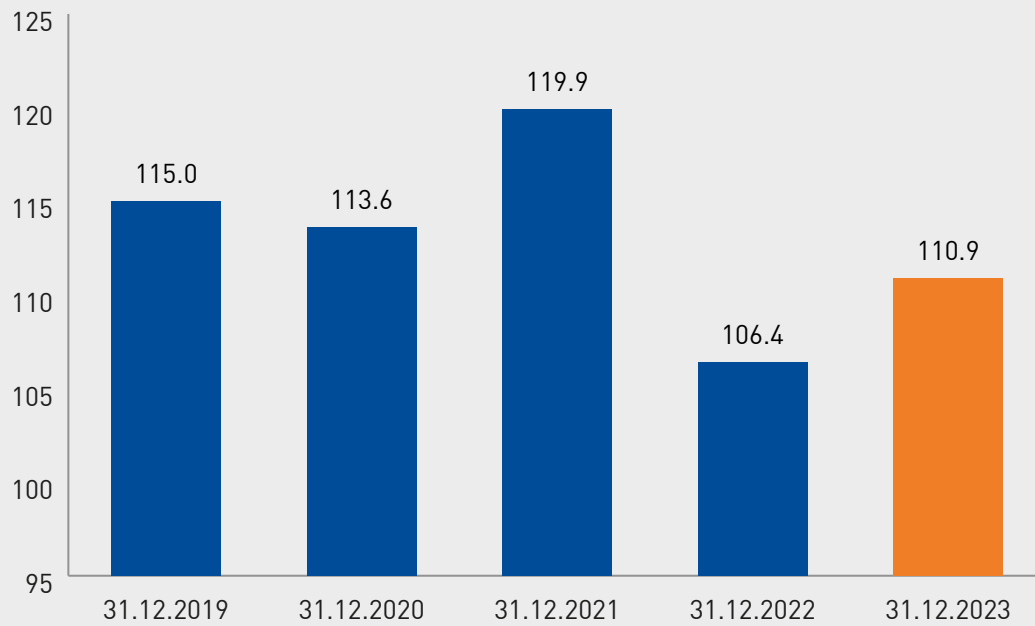
Die Anlagekommission hat mit der Bank Vontobel im Dezember 2023 die Diskussion bezüglich des Einbezugs fixer ESG-Kriterien in der Vermögensbewirtschaftung aufgenommen. Aufgrund der Tatsache, dass Vontobel vor-

wiegend über Direktanlagen investiert, ist die Berücksichtigung von Kriterien, welche über einfache Ausschlusskriterien hinausgehen, gut umsetzbar. Im Vordergrund der Diskussionen stehen der CO₂-Fussabdruck sowie dessen Absenkungspfad und der implizite Temperaturanstieg, welcher unter der Vorgabe des Pariser Klimaabkommens zu liegen kommen soll. Eine entsprechende Umsetzung ist auf Ende April erfolgt. Auf die konkrete Umsetzung wird im nächsten Reporting explizit eingegangen.

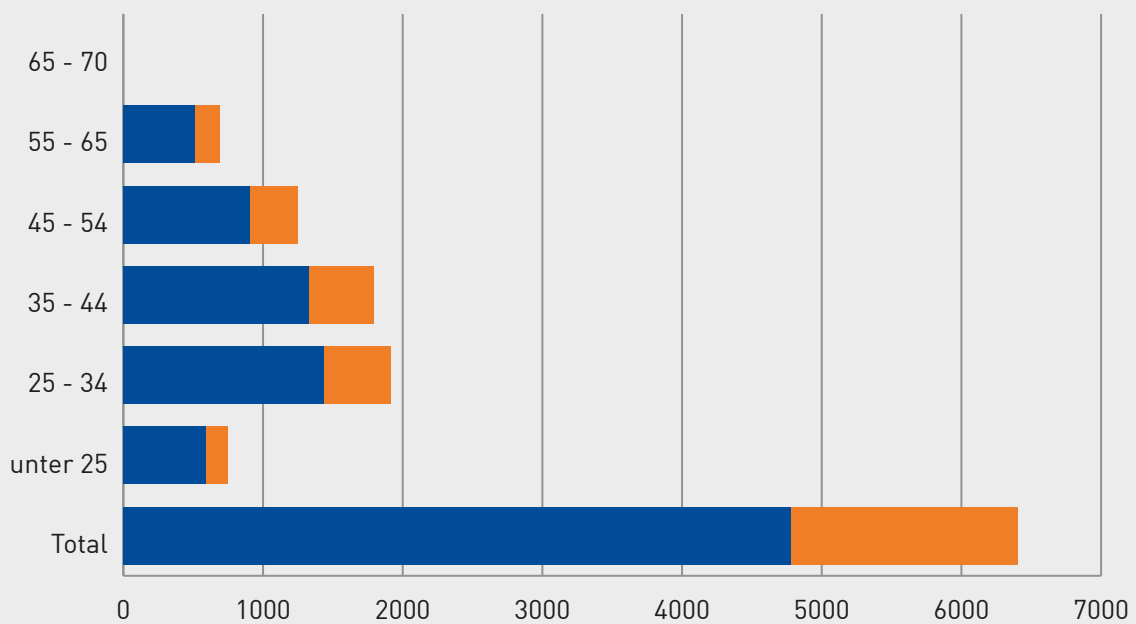
Hypotheken, Immobilien, Infrastruktur und alternative Anlagen

Bei den nicht liquiden Kategorien ist es aktuell noch schwierig, eine einheitliche Aussage bezüglich der ESG-Integration zu tätigen. Die Ambassador Stiftung wird im Verlauf des Jahres eine ESG-Standortbestimmung mit den verschiedenen Anbietern durchführen. Dies betrifft insbesondere die Kategorien Immobilien und Infrastruktur, welche mit 22% den Hauptteil des nicht über die Mandatsbanken betreuten Vermögens ausmachen. Im Segment Infrastruktur wird aktuell bereits grösstenteils über nachhaltige, respektive Impact-Investments bei EIP Schweiz und Europa investiert.

Deckungsgrad



Altersstruktur Männer und Frauen



Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 06.04.1992 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Wittenbach.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen nach Massgabe eines Reglements gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Anschluss erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Stiftungsaufsicht zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Sie ist mit eigener Rechtspersönlichkeit im Handelsregister unter der Nummer CHE-109.665.301 eingetragen und im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer SG 299 geführt.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde 18.07.2008

Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement, ein separater Anschlussvertrag sowie ein Wahlprotokoll der Vorsorgekommission.

Organisations- und Verwaltungsreglement	01.01.2023
Verwaltungskostenreglement	01.01.2019
Anlagereglement	01.11.2023
Reglement Reserven & Rückstellungen	01.12.2019
Teilliquidationsreglement	01.01.2011
Vorsorgereglement	01.01.2019
Nachtrag 1 zum Vorsorgereglement	01.01.2022

Organigramm



14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	Funktion	Zeichnungs- berechtigung	Amts-dauer 4 Jahre	(Arbeitgeber/ Arbeitnehmer)
Guido Migliaretti	Präsident	kollektiv zu zweien	2021– 2025	AG
Peter Gasser	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	2021– 2025	AG
Max Lüthi	Mitglied	keine	2021– 2025	AG
Christian Moser	Mitglied	keine	2021– 2025	AN
Denise Albani	Mitglied	keine	2021– 2025	AN
Rolf Schweizer	Mitglied	kollektiv zu zweien	2021– 2025	AN

Das oberste Organ der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist der Stiftungsrat. Er besteht gemäss Stiftungsurkunde aus mindestens vier Mitgliedern. Er ist paritätisch aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzt. Der Stiftungsrat bezeichnet die unterschriftsberechtigten Mitglieder und legt die Art der Zeichnungsberechtigung fest. Alle vom Stiftungsrat bestimmten Unterschriftsberechtigten zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien und sind im Handelsregister ersichtlich.

Geschäftsstelle: Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge
Romanshorerstrasse 77, Postfach 58, 9301 Wittenbach
+41 (0)71 292 32 52, www.as-pensionskasse.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**Experte für die berufliche Vorsorge:**

Der Experte hat periodische Prüfungen vorzunehmen und unterbreitet dem Stiftungsrat Empfehlungen.

Keller Experten AG (Vertragspartnerin), Altweg 2, 8500 Frauenfeld
Herr Patrick Baeriswyl (Mandatsleiter), Pensionskassen-Experte SKPE

Revisionsstelle:

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen

Herr Dott. Franco Poerio, dipl. Wirtschaftsprüfer, zugelassener Revisionsexperte, leitender Revisor

Anlagekommission:

Der Ausschuss ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen zuständig.

Max Lüthi (Präsident), Guido Migliaretti (Mitglied), Hendrik van der Bie (externes Mitglied), IFR Institute for Financial Research AG, Lerchentalstr. 29, St. Gallen

Externe Anlageberater:

Mit der Vermögensverwaltung sind die Credit Suisse (Schweiz) AG, die Bank Vontobel AG und die St. Galler Kantonalbank AG beauftragt.

Aufsichtsbehörde:

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Rathaus, 9001 St. Gallen

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	2023	2022
Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 01.01.	249	245
Zugänge	15	14
Abgänge	-2	-1
Geschäftsaufgaben/Fusionen	-10	-5
Konkurse	-1	-4
Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 31.12.	251	249

Die Abgänge haben nicht zu einer Teilliquidation geführt.

17 Informationspolitik

Die Ambassador Stiftung informiert jährlich in der Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die Stiftung werden den angeschlossenen Unternehmungen und Behörden zugestellt und sind laufend aktuell auf der Internetseite www.as-pensionskasse.ch abrufbar.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	2023	2022
Bestand der aktiven Versicherten am 01.01.	6'403	6'617
Eintritte	9'336	9'022
Austritte	-9'292	-9'218
Pensionierungen	-42	-14
Todesfälle	-4	-4
Bestand der aktiven Versicherten am 31.12.	6'401	6'403

22 Rentenbezüger

		31.12.2023	31.12.2022
Altersrenten	(+13/-3)	116	106
Alterskinderrenten	(+0/-0)	1	1
Invalidenrenten	(+10/-13)	58	61
Invaliden-Kinderrrenten	(+7/-4)	16	13
Witwen- und Witwerrenten	(+1/-0)	16	15
Waisenrenten	(+2/-4)	11	13
Total Rentenbezüger		218	209

Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr wurden alle Altersrentner mitberücksichtigt. Dies sind einerseits die Renten, welche unser Rückversicherer direkt ausrichtet und andererseits jene Renten, welche die Stiftung überweist.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine Sammelstiftung. Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement und ein separater Vorsorgeplan. Es handelt sich sowohl um BVG-Minimalpläne als auch um umhüllende Lösungen. Die Leistungen und die Finanzierung erfolgen im Rahmen dieser Reglemente und den BVG-Vorschriften.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Beiträge erfolgt durch die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50 %. Die Aufteilung der Prämien zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden kann innerhalb eines Vorsorgeplans geregelt werden. Die Beiträge werden den angeschlossenen Unternehmungen gemäss Vertrag in Rechnung gestellt.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat beschlossen, im Sinne einer Leistungsverbesserung, die Alterskapitalien der aktiv Versicherten im Jahr 2023 umhüllend mit 2,25 % zu verzinsen (im Vorjahr zu 1,50 %).

Der Stiftungsrat hat jährlich über die Teuerungsanpassung der laufenden Renten zu entscheiden und den Beschluss in der Jahresrechnung aufzuführen. Auf den 1. Januar 2023 wurden gewisse Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule an die Preisentwicklung angepasst. Der Anpassungssatz beträgt 3,40 % bei den seit 2019 ausgerichteten Renten, 2,80 % bei den Renten, die 2008 erstmals ausgerichtet wurden und 3 % bei den Renten, die seit 2011 erstmals ausgerichtet wurden.

Ebenfalls hat der Stiftungsrat an der Sitzung vom 7. November 2023 beschlossen, dass die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die nicht gemäss vorangehendem Absatz der Preisentwicklung angepasst werden müssen, sowie die laufenden Altersrenten, nicht angepasst werden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Stiftung für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Die Jahresrechnung wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Der Erfolg aus Wertschriften wird neu auf aggregierter Stufe dargestellt, siehe Ziff. 67.

44 Risikobeurteilung

Gemäss Art. 35 BVV2 sind angemessene interne Kontrollen vorgeschrieben. Die internen Kontrollen der Ambassador Stiftung sind seit mehreren Jahren bereits schriftlich dokumentiert. Die notwendigen Risikoanalysen sind erstellt und die Prozessabläufe beschrieben. Die Prozesse/Kontrollen werden laufend überprüft und aktuell gehalten.

Die Weisung OAK BV 01/2021 (Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb) der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge findet Anwendung gemäss Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 11. August 2021.

5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge hat per 1. Januar 2021 den kongruenten Kollektiv-Rückversicherungsvertrag bei der Zürich Versicherungs-Gesellschaft mit einer Laufzeit über drei Jahre abgeschlossen. Rückversichert sind die Risiken Tod und Invalidität. Das Risiko Alter beziehungsweise Langlebigkeit wird von den Vorsorgewerken gemeinsam getragen. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

52 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Kontokorrent	88'607.00	84'258.00

Die einzelnen Transaktionen mit der Zürich werden über ein Kontokorrentkonto abgewickelt. Die Bestände per 31. Dezember sind oben aufgeführt. Der Betrag ist in der Position 'Forderungen' enthalten und stellt kein Bonitätsrisiko dar. Im Berichtsjahr erhielt die Ambassador Stiftung keine Überschussanteile aus Versicherungen.

Rückkaufswerte aus Kollektiv-Lebensversicherungsverträgen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Deckungskapitalien gemäss Mitteilung Rückversicherung	10'360'217.95	8'321'629.67

53.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	180'728'213.50	173'710'928.60
Sparbeiträge Arbeitnehmer/-geber	27'635'320.60	27'594'161.17
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt, Einlagen	30'689'197.65	27'252'067.63
Verzinsung des Sparkapitals	3'761'756.07	2'431'312.96
Sparbeitragsbefreiung	587'123.80	416'883.80
Weitere Beiträge und Einlagen	2'290'525.50	1'985'239.01
Einkauf vorzeitige Pensionierung	343'568.40	490'000.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge	546'354.20	194'142.65
Einzahlung FZL aus Scheidung	52'701.28	45'800.10
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt, weiteres	-46'136'619.10	-47'754'339.43
Vorbezüge WEF	-391'092.80	-301'540.00
Vorbezüge Scheidung	-122'585.30	-359'441.05
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'665'296.00	-2'358'789.70
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-226'137.50	-154'682.55
Übertrag Alterskapital an Deckungskapital Rentner und andere	-4'509'805.60	-2'466'297.80
Diverses	-3'214.00	2'768.06
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte	192'580'010.70	180'728'213.50

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 2,25 % (Vorjahr 1,50 %).

53.2 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	102'243'916.30	99'601'453.10
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat jährlich festgelegt	1,00 %	1,00 %

53.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	29'647'300.00	27'717'189.00
Übertrag Alterskapital aus Vorsorgekapital	4'509'805.60	2'466'297.80
Bildung Schadensreserve	0.00	0.00
Auflösung/Bildung Reserve für Altersrenten	-358'008.60	-536'186.80
Total Vorsorgekapital Rentner	33'799'097.00	29'647'300.00
Anzahl Rentner (Details siehe Ziff. 22)	218	209

54 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Langlebigkeit	506'986.00	296'473.00
Risikoschwankungsfonds Rentner	1'308'025.00	1'194'786.00
Pensionierungsverluste	7'513'606.40	6'644'853.00
Rentenrückfall	365'281.00	329'769.00
Total technische Rückstellungen	9'693'898.40	8'465'881.00

Rückstellung für Langlebigkeit: Mit der Rückstellung für Langlebigkeit wird der steigenden Lebenserwartung der Rentner Rechnung getragen. Die Rückstellung entspricht 0,50 % des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten) pro Jahr ab dem 1. Januar des verwendeten Periodenjahrs. Damit ergibt sich per 31. Dezember 2023 eine Rückstellung von 1,50 % des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten).

Risikoschwankungsfonds Rentner: Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet und das Gesetz der grossen Zahl noch nicht gilt. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste im Rentnerbestand finanziert.

Rückstellung Pensionierungsverluste: Die Rückstellung bezweckt die Finanzierung des gegenüber dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Rückstellung wird für alle diejenigen Versicherten gebildet, welche sich im Jahr 2024 vorzeitig, ordentlich oder aufgeschoben pensionieren lassen können. Für diese Versicherten wird jeweils die individuelle Differenz zwischen dem technisch notwendigen und dem per 31. Dezember 2023 vorhandenen Altersguthaben berechnet. Das technisch notwendige Altersguthaben ist gleich der reglementarischen Altersrente, geteilt durch den technisch korrekten Umwandlungssatz. Der technisch korrekte Umwandlungssatz wurde, analog zu den Vorjahren, unter Berücksichtigung der Anwartschaften auf Partnerrenten (60 %) berechnet.

Des Weiteren berücksichtigt die Rückstellung einen Zuschlag für die Langlebigkeit von aktuell 1,50 % auf dem Barwert der Altersleistungen. Zudem werden gemeldete Kapitaloptionen und eine pauschale Kapitaloption von 40 % berücksichtigt.

Ohne Berücksichtigung der Kapitaloptionen beläuft sich die Höhe der Rückstellung auf CHF 13.0 Mio.

Rückstellung Rentenrückfall: Fallen bei einer Vertragsauflösung die rückgedeckten laufenden Renten an die Stiftung zurück, können Kosten aufgrund der Differenz zwischen den gemäss Reglement für Reserven und Rückstellungen notwendigen Vorsorgekapitalien und dem Rückkaufswert der Renten der Versicherung entstehen.

Bei den früheren Versicherern kann davon ausgegangen werden, dass die Alters- und Hinterlassenenrenten nicht mehr an die Stiftung übertragen werden. Der Vertrag ist bereits gekündigt. Für die Rückstellung werden daher die Deckungskapitalien beim aktuellen Versicherer und die Deckungskapitalien für Leistungen an Invalide und Erwerbsunfähige berücksichtigt.

Da die notwendigen Angaben der Rückversicherer fehlen, wird die Rückstellung mit pauschal 5 % des Deckungskapitals der laufenden, rückgedeckten Renten berechnet.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde am 6. September 2023 per 31. Dezember 2022 erstellt. Zusammenfassend wird bestätigt:

Prüfungsergebnis der finanziellen Sicherheit

Wesentlich für die Beurteilung der finanziellen Sicherheit sind die folgenden Punkte:

- **Demographische Grundlagen:** Für das Risiko Alter und anwartschaftliche Leistungen (Ehegatten-/Lebenspartnerrente) sowie für allfällige weitergehende Berechnungen werden die aktuellen demographischen Grundlagen BVG 2020 (Periodentafel 2021) herangezogen.
- **Technischer Zinssatz:** Der technische Zinssatz der Stiftung beträgt 1,75%.
- **Deckungsgrad:** Die Stiftung befindet sich per 31. Dezember 2022 versicherungstechnisch im Gleichgewicht und weist eine Überdeckung von CHF 14.1 Mio resp. einen Deckungsgrad von 106,40% aus.
- **Deckung der Risiken:** Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität weitgehend kongruent rückgedeckt. Das Risiko Alter, einschliesslich der anwartschaftlichen Ehegatten- resp. Lebenspartnerrente und das Anlagerisiko trägt die Stiftung selbst.
- **Höhe der Wertschwankungsreserve:** Für die mit der Kapitalanlage verbundenen Risiken sind Wertschwankungsreserven ausgeschieden. Die Wertschwankungsreserven konnten nicht vollständig gebildet werden und betragen 43% des Zielwerts. Damit ist die finanziell Risikofähigkeit in Bezug auf die gewählte Anlagestrategie der Stiftung eingeschränkt.
- **Weitere Massnahmen:** Weitere Rückdeckungsmassnahmen sind nicht erforderlich, da alle Rückdeckungsmassnahmen im Sinne von Art. 67 BVG und Art. 43 BVV2 erfüllt sind.

Prüfungsergebnis der reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen

Gemäss unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Prüfungsergebnis der laufenden Finanzierung

Die laufende Finanzierung ist versicherungstechnisch korrekt, d.h. die Leistungsversprechen der Vorsorgeeinrichtung sind unter Berücksichtigung der verwendeten technischen Grundlagen durch Beiträge, Rückstellungen, Vorsorgekapitalien und erwartete Vermögenserträge sichergestellt.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2023	31.12.2022
Technische Grundlagen	P 2021 / BVG 2020	P 2021 / BVG 2020
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Aktiven der Bilanz	295'925'757.31	266'572'339.74
Verbindlichkeiten der Bilanz	-30'819'957.14	-30'411'552.83
Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'857'135.91	-1'781'299.72
Arbeitgeber-Beitragsreserven	-1'340'605.40	-1'445'905.30
Total verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	261'908'058.86	232'933'581.89
Vorsorgekapital aktive Versicherte	192'580'010.70	180'728'213.50
Vorsorgekapital Rentner	33'799'097.00	29'647'300.00
Technische Rückstellungen	9'693'898.40	8'465'881.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	236'073'006.10	218'841'394.50
Deckungsgrad (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	110,9%	106,4%

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen. Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100%, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 vor. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

59 Entwicklung freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen per 01.01.	0.00	0.00
Auflösungen	0.00	0.00
Einlagen	0.00	0.00
Total freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen	0.00	0.00

Die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmungen wurden, wie mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht besprochen, ordnungsgemäss den Unternehmungen zugeordnet.

59.1 Entwicklung freie Mittel

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Freie Mittel per 01.01.	0.00	10'243'844.37
Einlagen/Auflösungen	0.00	-10'243'844.37
Total freie Mittel	0.00	0.00

Im turbulenten und äusserst schlecht ausgefallenen Anlagejahr 2022 wurden sämtliche freien Mittel aufgelöst, resp. mit dem Ergebnis verrechnet.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Zuständigkeiten

Der Stiftungsrat ist das oberste Entscheidungs- und Aufsichtsorgan und trägt damit auch die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens. Er delegiert bestimmte Aufgaben im Bereich der Vermögensbewirtschaftung an die Anlagekommission. Die Anlagekommission erarbeitet die Anlagestrategie zuhanden des Stiftungsrates und legt die taktische Vermögensallokation und die Benchmarks fest. Sie bestimmt die Vermögensverwalter und überwacht deren Anlagetätigkeit. Weiter beauftragt sie den Investment Controller und nimmt Kenntnis von dessen periodischen Berichten. Die beauftragten Banken unterliegen der FINMA-Aufsicht.

Im Jahr 2021 wurde die Anlagestrategie mit Unterstützung von externen Fachleuten analysiert, den neuen gesetzlichen Grundlagen unterstellt und wo notwendig vom Stiftungsrat angepasst. Mit der Vermögensverwaltung sind die Credit Suisse (Schweiz) AG, die Bank Vontobel AG und die St. Galler Kantonalbank beauftragt. Sämtliche Mandatsbanken sind der FINMA (Zulassung) unterstellt. Ein Teil des Vermögens wird von der Anlagekommission selbst verwaltet. Das Global Custody wird von der Credit Suisse/UBS geführt.

Wahrnehmung des Stimmrechts

Bei Direktanlagen in Aktien Schweiz werden die Stimmrechte wahrgenommen. Sollte eine besondere Situation vorliegen, erfolgt eine vorgängige Konsultation der Anlagekommission. Aus praktischen Gründen wird bei Unternehmen mit Sitz im Ausland auf die Ausübung des Stimmrechts verzichtet. Der Grundsatz zur Ausübung ist im Anlagereglement formuliert. Mit der Vertretung der Stimmen wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter beauftragt. In Ausnahmefällen nimmt ein Stiftungsrat oder Mitglieder der Geschäftsleitung das Stimmrecht direkt an der Generalversammlung wahr. Stimmrechtsberater ist die Ethos Stiftung. Das Stimmrechtsverhalten wird auf der Website www.as-pensionskasse.ch publiziert und ist somit transparent offengelegt.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge setzt die ASIP-Charta, den verbindlichen Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge, um. Jedes Mitglied verpflichtet sich, für die Einhaltung der Grundsätze besorgt zu sein und hierfür geeignete Massnahmen zu treffen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement vom 1. November 2023 festgehalten.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 sind Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gestützt auf ein Anlagereglement möglich, sofern die Einhaltung der Absätze 1–3 desselben Artikels im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können. In Art. 9 Abs. 2 des Anlagereglements der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge vom 7. November 2023 (gültig ab 1. November 2023) werden Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten ermöglicht. Die im Anlagereglement festgelegte Anlagestrategie sieht eine obere Bandbreite für alternative Anlagen von 18% vor, weshalb das Anlagereglement in diesem Bereich als erweitert qualifiziert wird. Per 31. Dezember 2023 betragen die alternativen Anlagen nach Kategorie gemäss Art. 55 BVV 2 8,80% (Vorjahr 10,70%) der gesamten Vermögensanlagen, während in der BVV 2 eine Begrenzung auf 15% vorgesehen ist.

Die im Rahmen der Umsetzung der Anlagestrategie eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen werden sorgfältig ausgewählt und die Bewirtschaftung und Überwachung wird konsequent umgesetzt. Durch den positiven Beitrag der eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen zur Erreichung der Ertragsziele sowie zu einer angemessenen Risikoverteilung wird die Erreichung des Vorsorgezwecks unterstützt. Die Sicherheit und die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist – unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes – jederzeit gegeben. In der aktuell gültigen Anlagestrategie sind die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten. Die Mittel der Stiftung sind in verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige diversifiziert. Die Einhaltung von Art. 50 BVV2 war während des Berichtsjahres jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	14'092'187.39	31'547'813.50
+/- Zuweisung/Auflösung zulasten der Betriebsrechnung	11'742'865.37	-17'455'626.11
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	25'835'052.76	14'092'187.39
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	236'073'006.10	218'841'394.50
davon Wertschwankungsreserve	15,00%	15,00%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	35'411'000.00	32'826'000.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-9'575'947.25	-18'733'812.61

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR) ist im Anlagereglement geregelt und wird mittels eines finanzmathematischen Modells bei einem Sicherheitsniveau von 98% festgelegt. Sie beträgt 15% der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagen	Zus.setzung	Anteil	Zus.setzung	Anteil	Taktische
	31.12.2023 CHF	effektiv in %	31.12.2022 CHF	effektiv in %	Bandbreite ab 03/2021 in %
Liquidität	16'235'607	5,5	8'961'884	3,4	0-15
Forderungen	319'138	0,1	259'582	0,1	
Guthaben angeschlossene Unternehmungen	11'403'474	3,9	9'303'420	3,5	
Obligationen	66'839'359	22,6	58'147'470	21,8	14-35
Obligationen CHF	44'106'186	14,9	38'541'416	14,5	11-20
Obligationen FW	8'556'992	2,9	6'376'135	2,4	1-5
Obligationen EmMa	6'428'322	2,2	6'248'005	2,3	1-5
Obligationen HY	7'747'859	2,6	6'981'914	2,6	1-5
Aktien	94'742'817	32,0	82'617'006	31,0	23-38
Aktien Schweiz	35'321'530	11,9	31'110'993	11,7	8-15
Aktien Ausland	49'294'201	16,7	42'970'484	16,1	12-20
Aktien EmMa	10'127'086	3,4	8'535'529	3,2	2-6
Immobilien	49'605'410	16,8	50'760'851	19,0	10-22
Immobilien Schweiz/AST	32'653'540	11,0	32'151'721	12,1	5-12
Immobilienfonds Schweiz	4'265'212	1,4	4'612'174	1,7	0-6
Immobilienfonds Ausland	12'686'658	4,3	13'996'956	5,3	0-8
Infrastruktur	21'906'257	7,4	19'900'794	7,5	3-9
Hypotheken	7'898'532	2,7	7'784'961	2,9	1-5
Alternative Anlagen	26'065'016	8,8	28'405'375	10,7	5-18
Senior Secured	5'654'784	1,9	0	0,0	0-4
Übr. Altern. Anlagen/Hedge Funds	9'746'738	3,3	20'959'367	7,9	0-8
ILS - Insurance Linked Securities	8'296'806	2,8	7'446'008	2,8	0-5
Rohstoffe	2'366'688	0,8	0	0,0	0-4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	910'149	0,3	430'995	0,2	
Total	295'925'757		266'572'340	100	

Gem. Global Custodian beträgt der Anteil Fremdwährungen 16,54 % (maximal 30%).

Die Anlagestrategie wurde letztmals per 1. März 2021 durch den Stiftungsrat angepasst. Die gesetzlichen Anlagelimiten und die reglementarischen Bandbreiten sind eingehalten.

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Währung	Kontraktvolumen Betrag FW	Gegenwert CHF beim Verkauf	31.12.2023	31.12.2023
			Bewertung CHF	Marktwert CHF
EUR/CHF (EV)	2'300'000.00	2'155'190.00	2'129'831.00	25'359.00
USD/CHF (EV)	4'981'000.00	4'306'084.00	4'164'698.00	141'386.00
EUR/CHF (EV INFR)	4'000'000.00	3'748'156.00	3'704'054.00	44'102.00
USD/CHF (EV INFR)	7'550'000.00	6'744'242.00	6'321'283.00	422'959.00
EUR/USD (M VT)	170'000.00	159'201.00	158'052.00	1'149.00
EUR/CHF (M VT)	3'600'000.00	3'442'765.00	3'336'717.00	106'048.00
GBP/CHF (M VT)	100'000.00	109'324.00	106'779.00	2'545.00
Total offene derivative Finanzinstrumente			19'921'414.00	743'548.00

Devisentermingeschäfte werden zu Absicherungszwecken (Währungs-Overlay) getätigt und dienen der strategischen und taktischen Steuerung der Fremdwährungsrisiken. Mittels derivativer Finanzinstrumente wurde jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Per Bilanzstichtag hatte die Sammelstiftung kein Risiko aus derivativen Finanzinstrumenten.

66 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Gesamtbetrag Kapitalzusagen	21'099'550.70	21'931'232.00
Bisher abgerufen	-17'446'628.29	-17'147'818.04
Total verbleibende offene Kapitalzusagen	3'652'922.41	4'783'413.96

67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2023	2022
	CHF	CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	15'693'935.70	-27'158'325.33

Performance des Gesamtvermögens

	2023	2022
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	266'572'339.74	280'208'343.87
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	295'925'757.31	266'572'339.74
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	281'249'048.53	273'390'341.81
Performance nach Swiss GAAP FER 26	5,60 %	-9,90 %
Performance Investment Report (Global Custody)	6,30 %	-9,30 %

68 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen, davon:	295'015'608.70	266'141'344.37
– Transparente Anlagen	295'015'608.70	266'141'344.37
– Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)	100,00 %	100,00 %

Vermögensverwaltungskosten

	2023	2022
	CHF	CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	467'237.88	509'298.53
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	1'185'656.79	1'363'854.22
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	1'652'894.67	1'873'152.75
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,56 %	0,70 %

Die direkt verbuchten Vermögensverwaltungskosten beinhalten Gebühren für die Vermögensverwaltung, Transaktionskosten sowie Steuern und Zusatzkosten. Die Vermögensverwaltungskosten der Kollektivanlagen sind gemäss anerkannten TER-Kostenquoten-Konzepten ermittelt und seit der Betriebsrechnung 2013 als Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen worden. Die Erträge der jeweiligen Kategorien von Vermögensanlagen sind entsprechend erhöht worden. Die Position «Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage» bleibt dadurch unverändert. Die transparenten Kollektivanlagen gelten im Sinne der Weisung OAK BV W-02/2013 als kostentransparent. Die intransparenten Kollektivanlagen werden separat ausgewiesen. Der Stiftungsrat analysiert die Bestände und entscheidet jährlich über deren Bestehen.

Die Total Expense Ratio (TER) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Anlagen in alternative Produkte weisen höhere TER's aus als traditionelle Anlagen.

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	2'979'973.72	1'510'663.80
Ausstehende Prämien (inkl. Akontozahlungen)	8'423'500.28	7'792'755.86
Total Guthaben angeschlossener Unternehmungen	11'403'474.00	9'303'419.66
Verzinsung Kontokorrente Guthaben von Arbeitgeberfirmen	0,125 %	0,125 %
Verzinsung Kontokorrente Schulden von Arbeitgeberfirmen	4,500 %	4,500 %

Aufgrund der späten Meldungen der angeschlossenen Temporärfirmen werden die definitiven Abrechnungen für das Jahr 2022 teils später vorgenommen. Die Ausstände werden laufend überwacht und stellen kein wesentliches Bonitätsrisiko dar. Allfällige nicht einzubringende Forderungen werden den Verhältnissen nach wertberichtigt.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'445'905.30	1'503'557.70
Zuweisung	85'000.00	230'000.00
Verwendung	-191'962.90	-289'498.85
Zins	1'663.00	1'846.45
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	1'340'605.40	1'445'905.30
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserve	0,125 %	0,125 %

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Ausstehende Sparbeiträge, unreal. Kursgewinne Devisentermingeschäfte, Rückerstattung von Risikoprämien, vorausbezahlte Renten, Zinsen auf Forderungen	838'224.39	371'814.37
Marchzinsen	71'924.22	59'181.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	910'148.61	430'995.37

72 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Hier handelt es sich vorwiegend um ein temporäres Freizügigkeitskonto. Leistungen, die nicht innert zwei Jahren auf eine neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen werden können, werden der Stiftung Auffangeinrichtung BVG ausbezahlt. Diese aufgelaufenen Austrittsleistungen werden im neuen Geschäftsjahr, sofern möglich, an die neue Vorsorgeeinrichtung oder ansonsten der Stiftung Auffangeinrichtung BVG, Zürich überwiesen.

73 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Vorausrenten Zürich	185'389.70	218'861.90
Abgrenzung Sifo-Beiträge	256'886.00	258'367.00
Abgrenzung Courtagen	210'000.00	200'000.00
Abgrenzung Prämien Rückversicherung	25'398.00	112'295.00
Vorausrenten AXA	15'982.45	21'426.40
Pendente IV-Fälle	28'993.83	79'413.20
Abgrenzung Vermögensverwaltungskosten	138'666.79	127'979.67
TP Allgemein	26'407.64	146'657.69
pendente Rückzahlungen	878'121.70	597'188.31
TP Beiträge	91'289.80	19'110.55
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1'857'135.91	1'781'299.72

74 Verwaltungsaufwand

	2023	2022
	CHF	CHF
Geschäftsführung, administrative Verwaltung, technische Verwaltung, EDV-Kosten, allgemeiner Verwaltungsaufwand	995'427.59	1'073'501.30
Makler- und Brokertätigkeit	219'766.10	187'473.97
Revisionsstelle und Pensionskassenexperte	45'665.05	59'799.05
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht	11'507.64	11'697.70
Marketing- und Werbeaufwand	2'980.25	4'991.75
Total Verwaltungsaufwand	1'275'346.63	1'337'463.77

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 29. November 2023:

Die Jahresrechnung 2022 wird ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

Der Stiftungsrat hat sich mit den Vorschlägen der Aufsichtsbehörde befasst und diese umgesetzt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVW 2)

Keine.

92 Teilliquidationen

Der Stiftungsrat wird jährlich an der ersten Sitzung des Jahres überprüfen, ob der Tatbestand der Teilliquidation im abgelaufenen Jahr erfüllt war. Im Jahr 2023 musste keine Teilliquidation durchgeführt werden.

93 Verpfändung von Aktiven

Die Bank verlangt für die Devisentermin- und Optionsgeschäfte eine Handelslimite (Garantie) über maximal CHF 4 Mio.

94 Laufende Rechtsverfahren

Keine.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Bericht der Revisionsstelle



An den Stiftungsrat der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge, Wittenbach

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BWV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;

- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 14. Juni 2024

BDO AG

Franco Poerio, Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Jan Bosshart
Zugelassener Revisor

Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge

Romanshornerstrasse 77 | Postfach 58 | 9301 Wittenbach
+41 (0)71 292 32 52 | info@as-pensionskasse.ch

Mitglied des ASIP

